



**STADT  
GELSENKIRCHEN**

Präsident des  
Landtags Nordrhein-Westfalen  
Herrn Ulrich Schmidt  
Platz des Landtags 1

40002 Düsseldorf

25. September 2001

Resolution des Rates der Stadt Gelsenkirchen zu Kürzungen im Landeshaushalt für städtische offene Jugendarbeit

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

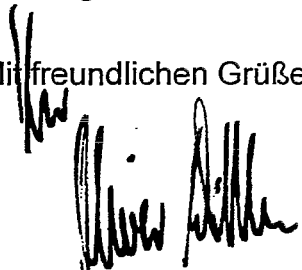
der Rat der Stadt Gelsenkirchen hat in seiner Sitzung am 20.09.2001 einstimmig eine Resolution zu Kürzungen im Landeshaushalt 2002 für städtische offene Jugendarbeit verabschiedet.

Der Wortlaut der Resolution ist diesem Schreiben beigelegt.

Der Rat der Stadt Gelsenkirchen appelliert an den nordrhein-westfälischen Landtag, die von der Landesregierung im Haushaltsplanentwurf 2002 angestrebten Kürzungen im Bereich der städtischen offenen Jugendarbeit sowie bei den städtischen Erziehungsberatungsstellen und der Familienerholung nicht umzusetzen.

Ich möchte Sie bitten, den Wortlaut dieser Resolution allen Mitgliedern des Landtags Nordrhein-Westfalen zu übermitteln.

Mit freundlichen Grüßen

  
Oliver Wittke  
Oberbürgermeister

LANDTAG  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
13. WAHLPERIODE

**ZUSCHRIFT**

13/1034

alle Blg

## **Resolution**

Der Rat der Stadt Gelsenkirchen appelliert an den nordrhein-westfälischen Landtag, die von der Landesregierung im Haushaltsentwurf 2002 angestrebten Kürzungen im Bereich der städtischen offenen Jugendarbeit sowie bei den städtischen Erziehungsberatungsstellen und der Familienerholung nicht umzusetzen, sondern die nordrhein-westfälischen Kommunen weiter bei diesen sinnvollen wie notwendigen Aufgaben zu unterstützen.